



**Miscellanea, Oder Allerhand Bueß- Passions- Oster-
Possessions-Nemmung- Primizen- Kirchtage- Rosenkrantz-
Heiligen- Joco-Serien- und Todten-Reden/ Meisten Theils
auff öffentlichen Cantzeln perorirt**

Dalhover, Marcellian

München, 1700

III. Die Freunde deß Heil. Rosenkrantz werden/ an ihme/ als Rechtglaubige
erkennet/ vnd von denen Ketzern dessentwegen verlacht.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55890](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55890)

S. Bern.
serm. 4
de Af-
sumpt.

MARIÆ, nach Lehr des Königs süßen angezeigt wird. Latitudo ejus, spricht er / replet orbem terrarum, ut suâ quoque misericordiâ plena sit omnis creatura, Sublimitas ejus civitatis supernæ invenit restaurationem, &c. MARIÆ Breite erfüllt die Welt / vmb daß ihrer Barmherzigkeit voll seye alles Geschöpf. Ihre Höhe hat die Ergänzung der obigen Himmels Stadt gefunden / 20. Sagt vns jetzt ihr blinde / vnd vergallte MARIÆ Feind / seynd solche Zahlen Observanzen aberglaubisch? oder ist eine H. Gleichförmigung zu schänden? Ey / daß die Lutheraner / vnd Calvinisten sich also in des Antichrists Nahmen / Zahl (666) vergaffet / vermeynend / sie wolten solche auff Bonifacium III. als den wahren Antichrist zureymen! Es hat sich aber der Handel nit schicken wollen. Wuy der ewigen Schand! Besser haben einige bey jenen 5. Apocalypischen Monathen / 50. Tag / vnd bey den 150. Tagen / 150. Jahr verstanden / nach welchen des garstigen Lucifers / Lutheri Aßterglauben in die Höll / auß welcher er außgeschlossen / rumplen werde. Besihe Cornelà Lap. in c. 7. Apocal.

II.

Nun dann / so bestehet vnser Marianische Schnur / vnd

Schlingen integraliter, oder fürnemblich in 5. Vater vnser / auff welcher jedes 10. Ave Maria folgen / folglich der ganze Rosenkranz in 50. Ave Maria, vnd so dann der ganze Psalter in hundert / vnd fünfzig. Gleichwohl leydet er einige Parerga, vnd Zusatz / Zum Exempel / das Credo gleich bey Anfang: Zu Ende ein Pater noster, vnd 3. Ave Maria: schließlich auch einen Todten Kopff: mit einem Ablass Pfening. Auß was Ursachen dieses?

III.

Die Catholische Christenheit hat denen 5. Pater noster, vnd 50. Ave Maria erstlich das Credo, oder die Apostolische Glaubens Bekantnus heiliglich zugelegt / weilen / wie sehr wohl bemercket vnser Carthagena, die Marianische Schlingen / oder der Rosenkranz der fürnembsten Kennzeichen / mit welchem ein Catholischer Christ / von wasserley anderen Sectiereren / vnterschieden wird / eines ist. Inter hæreticos es, fragt er? Rosarium gere, prome Rosarium, aut Voce profiterè te in Rosarii Fraternitate, cultorem gloriossime B. Virginis te censerè; jam continuo Romanensis audis, jam Papicula cum cachinnis, & convitijs proclamaberis, jam verus Confessor fidei coram hominibus factus, & agni-

Carthag.
de sacris
arcan.
Deipar.
V. in sa-
cratis. Ro-
sar. latent.
l. 16.
hom. 6.

tus mereberis, quem & Author
fidei Christus JESUS coram Patre
suo confiteatur. **Befindest du
dich vnter den Ketzeren? Tra-
ge nur / vnd zeige den Rosen-
krantz / bekenne nur / dass du
in der Bruderschaft der glor-
würdigsten Jungfrauen MA-
RIÆ ein Mitglied seyst / so wird
man dich also gleich als einen
Päbster verlachen / vnd bes-
potten / ja! Du bist schon ein
wahrer Bekenner des Glaubens
vor den Menschen / vnd wür-
dig erkennet / den des Glau-
bens Urheber Christus vor sei-
nem Vatter bekenne.**

IV.

Und zwar bey dem ersten
Glaubens-Artickel: **Ich glaub
in Gott Vatter / allmächtigen
Schöpffer Himmels / vnd der
Erden:** Verdammet ein solcher
Marianischer Christ das gesamb-
te Heydenthumb / als welches
mehrer / als einen Gott / ver-
ehret / vnd anbettet. Er schlägt
schon darmit zu Boden die Ma-
nichæer, so zwey Principia, oder
zwey der Sachen Anfänge be-
kennet / ein guten / vnd einen
bösen. Bey dem Lob-Spruch:
Allmächtig: profitiert er einen
solchen Gott / so nit nur was
natürlich möglich ist / herfür-
bringen kan / sonder alles nach
seinem Belieben / welches einige
auß dem Heydenthumb gelaug-

net. Bey der Bekantnus des
Schöpfers Himmels / vnd der
Erden confundiert er die falsche
Meynung / als ob er der Erschaf-
fung / materia præjacens, oder
eine vnerschaffene Materi vor-
hergegangen wäre / wie sich Pla-
to mit anderen betrogen / &c.

Folgen andere Glaubens-
Sätze: **Und in JESUM Chri-
stum seinen einigen Sohn vnser-
en Herrn:** Der empfangen ist
von dem H. Geist / geböhren
auß MARIA der Jungfrauen.
Da wird des Cerinthi vnd ande-
rer Irthumb verworffen / so be-
haupten / Christus wäre ein pu-
rer Mensch. Item, der Valen-
tinianer / so lehrten / als wäre
Christi Leib etwas Himmlisch
gewesen. Die Carpocratæner
glaubten / als wäre Christus nit
allein auß MARIA, sonder auch
auß ehlicher Beywürckung des
Josephs geböhren worden. An-
dere behaupteten mit denen Ma-
nichæeren / als wäre Christi Leib
nur ein Schein-Leib / & phanta-
sticum gewesen.

Wir kommen zum vierdten
Artickel: **Gelitten vnter Pontio
Pilato, gecreuziget / gestorben /
vnd begraben.** Da wird Ga-
lanus verdammet / welcher in
Christo eine vnleibige / vnd vn-
sterbliche Natur hat zugelassen:
vnd abermahl die Manichæer / so
gleich wie sie nur einen Schein-
Leib